

Im LADR Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen werden Sie gerne beraten.

LADR Laborzentrum Baden-Baden
T: 07221 21 17-0

Hormonzentrum Münster
T: 0251 871 13-23

LADR Laborzentrum Berlin
T: 030 30 11 87-0

LADR Laborzentrum Neuruppin
T: 03391 35 01-0

LADR Laborzentrum Braunschweig
T: 0531 310 76-100

LADR Laborzentrum Nord-West, Schüttdorf
T: 05923 98 87-100
Zweigpraxis Leer
T: 0491 454 59-0

LADR Laborzentrum Bremen
T: 0421 43 07-300

LADR Laborzentrum Paderborn
T: 05251 28 81 87-0

LADR Laborzentrum Nord, Flintbek
T: 04347 90 80-100

LADR Laborzentrum Recklinghausen
T: 02361 30 00-0

LADR Laborzentrum Hannover
T: 0511 901 36-0

LADR Zentrallabor Dr. Kramer & Kollegen, Geesthacht
T: 04152 803-0

LADR Laborzentrum an den Immanuel Kliniken, Hennigsdorf
T: 03302 20 60-100
Zweigpraxis Bernau, Zweigpraxis Rüdersdorf

LADR Der Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen GbR
Lauenburger Straße 67
21502 Geesthacht
T: 04152 803-0
F: 04152 803-369
interesse@LADR.de

Diese GbR dient ausschließlich der Präsentation des LADR Laborverbundes unabhängiger LADR Einzelgesellschaften.
www.LADR.de

Best.-Nr. 115756 Stand 07/2019

Präanalytik

Probennahme

Erststrahlurin: Beim Urinieren frühestens drei Stunden nach dem letzten Toilettengang oder am Morgen werden die ersten 5 ml Urin gewonnen nach Zurückziehen der Vorhaut und Reinigung der Harnröhrenöffnung mit Wasser.

Harnröhrenabstrich: Der Abstrichtupfer wird vom Arzt etwa 3–5 cm tief in die Harnröhre eingeführt.

Vaginalabstrich: Der Tupfer wird in die Scheide eingeführt, um die Scheidenwand abzustreichen.

Zervixabstrich: Unter Sicht führt der Arzt den Tupfer in den Gebärmuttermund ein, um die Schleimhaut abzustreichen.

Analabstrich: Der Abstrichtupfer wird etwa 2–3 cm in den Enddarm eingeführt bis der weiße Materialteil nicht mehr sichtbar ist, um die Darmschleimhaut abzustreichen.

Rachenabstrich: Der Abstrichtupfer wird durch den offenen Mund am Zäpfchen vorbei eingeführt, um die Rachenhinterwand abzustreichen.

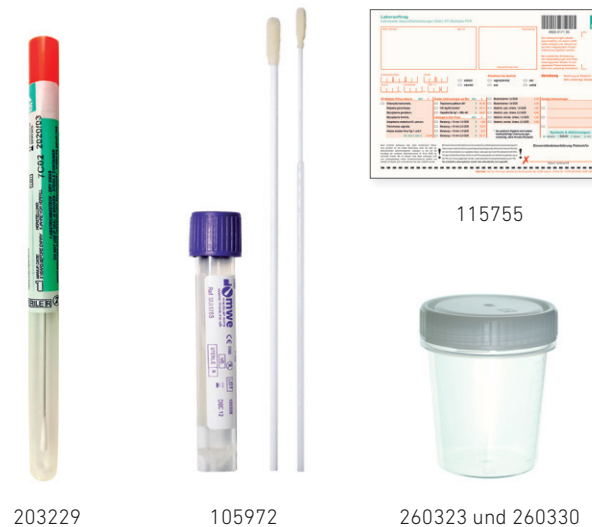
Versand ins Labor

Arztpraxen, die ihre Laboranalytik bereits in ein LADR Laborzentrum senden, nutzen zur Einsendung der Proben einfach wie gewohnt die Versandmaterialien und die Abholung durch Intermed, den Partner für Logistik und Handel. Arztpraxen, die noch nicht eines unserer LADR Laborzentren nutzen, wenden sich bitte an unsere LADR Praxisberatung unter der Telefonnummer **0800 523 74 47**.

Materialien

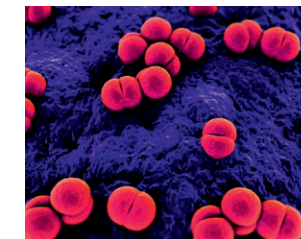
Das LADR Labordiagnostik Entnahme-Set zur STI Multiplex-PCR enthält:

- Abstrichtupfer (Best.-Nr. 203229*)
- Tupfer mit flüssigem Transportmedium (ohne Stabilisatoren) ermöglicht bei positivem Befund, ergänzend eine Kultur zur Resistenztestung anzulegen (Best.-Nr. 105972*)
- Urinbecher mit Deckel für Urin oder Ejakulat (Best.-Nr. 260323 und 260330*)
- Diesen Prospekt (Best.-Nr. 115756*)
- Den Auftragschein (Best.-Nr. 115755*)

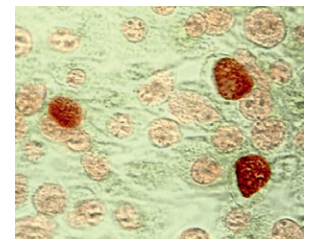


* Bestellnummern von Intermed, dem Partnerunternehmen der LADR Labore. Bestellnummer des LADR Labordiagnostik Entnahme-Set STI Multiplex-PCR: 115757
Freecall **0800 08 50-113** Freefax **0800 08 50-114**

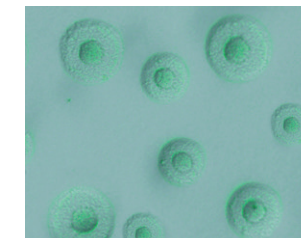
STI Multiplex-PCR zur Diagnostik sexuell übertragbarer Erreger



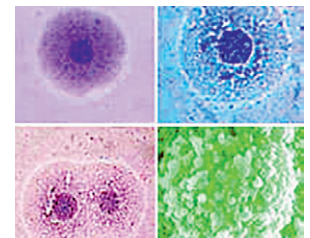
Neisseria gonorrhoeae



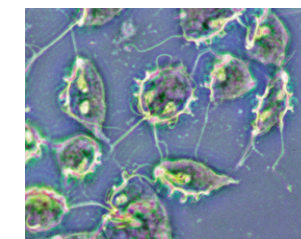
Chlamydia trachomatis



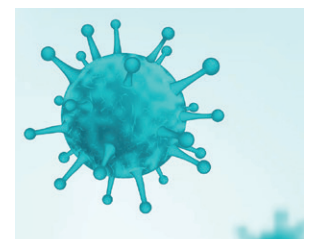
Mycoplasma spp



Ureaplasma spp



Trichomonas vaginalis



Herpes simplex Virus

Schnell und sicher – Molekularbiologische STI-Diagnostik

Erreger von **sexuell übertragbaren Infektionen** (STI, engl. für sexually transmitted infections) sind Bakterien, Einzeller und Viren, die auf den Schleimhäuten des Menschen leben und sich dort vermehren. Abhängig von sexuellen Praktiken können die Infektionen die Schleimhäute der Harnwege und Geschlechtsorgane, des Enddarms und/oder des Mund-Rachenraumes betreffen.

Die Infektionen bleiben häufig asymptomatisch. Das bedeutet, dass eine Infektion vorliegt, sie aber nicht zu einer Erkrankung führt. Unabhängig von fehlenden Krankheitssymptomen kann die Infektion bei Intimkontakten dennoch unbemerkt übertragen werden.

STIs verursachen bei manchen Menschen bereits kurze Zeit nach der Übertragung sichtbare Symptome, wie eitriger Ausfluss aus der Vagina oder der Harnröhre. Bei anderen führen die Infektionen erst nach Monaten oder Jahren zu Symptomen, wie ungewollte Kinderlosigkeit oder chronische Entzündungen der inneren Geschlechtsorgane.

Mit der Methode der Polymerasekettenreaktion (PCR) kann man die spezifische genetische Information der Erreger direkt nachweisen – **unabhängig** von Transportbedingungen der Probe. **Damit ist die PCR die sicherste und schnellste Labordiagnostik für sexuell übertragbare Infektionen.**

Mit der STI Multiplex-PCR Diagnostik der LADR Labore erfasste Erreger

- *Chlamydia trachomatis*
- *Neisseria gonorrhoea*
- *Mycoplasma genitalium*
- *Mycoplasma hominis*
- *Ureaplasma urealyticum*
- *Ureaplasma parvum*
- *Trichomonas vaginalis*
- Herpes simplex Virus Typ 1 und 2

Untersuchungsmaterial

Männer

Erststrahlurin oder Urethralabstrich, Ejakulat (Sperma)

Frauen

bevorzugt Zervixabstrich oder Vaginalabstrich. Erststrahlurin ist weniger gut geeignet!

Geschlechtsunabhängig

Abstriche der Darm- und Rachenschleimhaut

Diagnostik und Befund

Bei Eintreffen der Probe im Labor vor 9:00 Uhr wird die Diagnostik am gleichen Tag; sonst am nächsten Werktag durchgeführt. Der schriftliche Befund geht noch am Untersuchungstag an den behandelnden Arzt. Positive Befunde werden zudem umgehend dem behandelnden Arzt telefonisch und in Absprache auch per Fax mitgeteilt.

Negative Befunde schließen eine Infektion mit den untersuchten Erregern am abgestrichenen Ort mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Positive PCR-Testergebnisse weisen auf eine Infektion mit dem betreffenden Erreger hin. Das LADR Labor schlägt dem behandelnden Facharzt eine Therapie vor, die dieser mit dem Patienten bespricht und ihm gegebenenfalls verordnet.

Der behandelnde Facharzt berät den Patienten ebenfalls bezüglich Terminen für Kontrolluntersuchungen sowie die empfohlene Mitbehandlung der Sexualpartner und Enthaltsamkeit während der Therapie, um eine erneute Infektion zu verhindern.

Bei Nachweis einer Gonokokken-Infektion der Rachen- oder Analschleimhaut wird ergänzend eine zweite, sogenannte Bestätigungs-PCR durchgeführt.

Bei Nachweis einer Infektion mit Chlamydien der Analschleimhaut bestimmen wir in einer weiteren PCR den Serotyp, da dieser Einfluss auf Art und Dauer der Therapie haben kann.

Bei Nachweis einer Infektion mit *Mycoplasma genitalium* suchen wir in einer weiteren PCR nach Mutationen, die mit einer Resistenz gegen übliche Antibiotika einhergehen, um eine optimale und effektive Therapie zu ermöglichen.



Kosten

Diese Laboruntersuchungen auf STI-Erreger sind individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL), die als Selbstzahlerleistungen vom Patienten zu tragen sind.

Die Diagnostik für jeden Entnahmeort wird gemäß der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet.

Es werden die GOÄ-Ziffern 4780, 4783 und 4785 in Rechnung gestellt, was einen Gesamtbetrag von 113,96 € pro vorher medizinisch bestimmtem Untersuchungsmaterial und/oder ggfs. pro Abstrichort ergibt.